

27.09.2014

## Hunderte radeln für Grundschulen

BENEFIKAZION Rotary Hinterland-Tour entpuppt sich als Publikumsmagnet

**Biedenkopf. Wer sich bewegt, kann etwas bewegen: Das Motto der "Rotary Hinterland-Tour" hat sich auch bei der sechsten Auflage der Benefizaktion als Volltreffer erwiesen. Bei bestem Ausflugs Wetter war das Hinterland fest in der Hand der Fahrradfahrer, die zugunsten ihrer örtlichen Grundschule in die Pedale traten.**



Fröhliche Gesichter zum Start ...

Ob die Rekordmarke von 1000 Teilnehmern geknackt wurde, steht erst in einigen Tagen fest. "Das ist für uns aber nicht entscheidend", sagte Professor Gerd Manthei, Präsident des Rotary Club Biedenkopf, "das Wichtigste ist, dass Kinder und Erwachsene gemeinsam einen schönen, bewegten und verletzungsfreien Tag haben."



"Wer sich bewegt, kann etwas bewegen"

[Fotostrecke ansehen](#)

Mit Biedenkopfs Bürgermeister Joachim Thiemig, seinem Breidenbacher Amtskollegen Christoph Felkl und Landrätin Kirsten Fründt hatte sich Manthei zum offiziellen Start der Tour um 10 Uhr in den Sattel geschwungen, um den 35 Kilometer langen Rundkurs in Angriff zu nehmen. Für die passionierte Radfahrerin Fründt eine Premiere: "Ein toller Termin", sagte die Landrätin, "was gibt es Schöneres, als bei diesem super Wetter in der Natur unterwegs zu sei, viele fröhliche Menschen zu treffen, und das alles für den guten Zweck?"

### Anzeige

Die Rotary Hinterland-Tour dient den Grundschulen im Hinterland. Sie erhalten einen Anteil vom 5000-Euro-Gesamtbetrag, der sich erhöht, je mehr Kilometer für die jeweilige Grundschule erfahren werden. Deshalb hatten alle Teilnehmer eine Wertungskarte, auf der die jeweilige Schule stand.

### Glücksfee zieht den Namen von Ela Tokcan. Das Mädchen gewinnt ein neues Fahrrad

An sieben Stationen nahmen die Mitglieder des Rotary-Clubs die Karten entgegen und markierten die gefahrenen Kilometer. Dort gab es auch Lose, die Sofortgewinne und die Chance auf einen Hauptpreis verhiessen. Außerdem konnten sich die Radler an den Stationen mit Obst und Getränken stärken.

"Wir haben rund 30 Helfer im Einsatz", erklärte Gerd Manthei. Hinzu kamen viele Ehrenamtliche aus den Fördervereinen verschiedener Grundschulen. So gab es an der Mittelpunktschule Dautphetal frisch gebackene Waffeln oder Würstchen vom Grill, in Biedenkopf bot der Förderverein mundgerecht geschnittenes Obst.

Um Plattfüße oder andere Defekte kümmerten sich die Techniker der örtlichen Radhändler an den Service-Stationen. An der Hauptstation in Biedenkopf konnten Kinder bei der Jugendverkehrsschule Dautphetal ihren "Fahrrad-TÜV" ablegen, einen Geschicklichkeitsparcours abfahren oder ein echtes Polizeimotorrad bestaunen. "Das kommt beim Nachwuchs besonders gut an", berichteten die Polizeibeamten Stefan Becker und Marcel Fehling.

Ebenfalls auf dem Biedenkopfer Festplatz "Bleiche" luden die Tour-Organisatoren zur abschließenden Verlosung: Alle unterwegs gekauften Lose kamen in einen großen Topf. Aus dem zog Glücksfee Katharina Schneider die Gewinner der Hauptpreise, die von Firmen und Geschäften bereitgestellt worden waren. Der erste Preis, ein nagelneues geländegängiges Fahrrad, ging unter großem Applaus an Ela Tokcan (8) aus Breidenstein.

"Das war der perfekte Abschluss eines richtig guten Tages", bilanzierte Rotary-Präsident Manthei, der den Unterstützern und Helfern der Benefizaktion seinen Dank aussprach. Mit seinem Rotary-Freund Eckhardt Debus lud er die Teilnehmer für das kommende Jahr ein: "Haltet Euch den letzten Samstag im September frei", so Debus, "dann starten wir wieder für die gute Sache."